

4.º Dass wann Er: Gstr: gleich, auss was ursachen die Zinss bey den Pauwren liesse aufflauffen, ess ein Gottssshauss in kheinem weeg Zuentgelten habe; oder darumb einen abbruch dess Paaren schuzes leyden solle:

5.º Dass selbige einem Gottssshaus allezeit ein trewer freindt in allen billichen sachen wolle beystehen, mit Rath: unnd hülffen.

Wass nun Er: Gstr: meinung: unnd willen über diese Obgesetzte Puncten, khan sy mier selbige² überschreiben: so will ich dann Er: gn: völlig Erclähren: unnd denn Zinss Zur handt stellen, verbleibe hie mit dero: und der seinigen beygethanest freindt, Jnmassen ich auch soliches von Jhro: und den Jhrigen hoffe: ...".

1) s. insbesondere Zurlaubiana AH 121/20

2) s. ebenda AH 121/42

Original, Siegel flachgedrückt - AH 121, 37-38 - Blatt 38^r leer

23

[1652 Oktober]

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER], B[EAT] J[A-KOB I.] ZURLAUBEN, AN DEN ABT VON WETTINGEN, [BERNHARD KELLER]

"Jch hab Eüwer Gn. geliebtes schreiben sambt beylag [betreffend den Fleckensteinischen Bodenzins]¹, bey meiner heimkunfft empfangen, bedanckhe mich underdienstlich Jrer Gn. und beliebender wilfahung, wil nit ermanglen solches und Andersss umb Jro Gn. ... schuldigster massen Zu beschulden, und ... hoffendtlich in vohrfallenheiten so vil Zeerkhennen geben, das ich nichts anders sye und verbleibe ...".

1) s. insbesondere Zurlaubiana AH 121/20

Konzept - AH 121, 38^r (aufgeklebt)